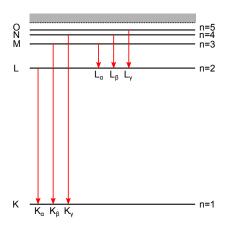
12. Übung zur Vorlesung Atom- und Molekülphysik (E4) SS2021 Prof. H. Weinfurter, Dr. L. Knips

Zur Teilnahme an der Klausur ist eine Anmeldung zur Klausur im LSF ("E4/E4p-Klausur") **zwingend** erforderlich. Die Frist dazu endet am 11.7.2021.

Aufgabe 39 Röntgenstrahlung von Wolfram

Die K-Absorptionskante von Wolfram (d.h. die Wellenlänge, wo Freisetzung von Elektronen aus der K-Schale beginnt) liegt bei 0.17845 Angström. Die Wellenlängen der K_{α} -, K_{β} -, K_{γ} -, und K_{δ} -Linien liegen bei: 0.2100, 0.1840, 0.1790 und 0.1789 Angström (Feinstruktur sei vernachlässigt).



- a) Geben Sie die Energien der K, L, M, N, und der O-Schale an.
- b) Welche Minimalenergie ist nötig, um die L-Serie anzuregen?
- c) Wie groß ist die Wellenlänge der L_{α} -Linie?
- d) Die Energie E_K in der K-Schale kann nach der Rydbergformel unter Berücksichtigung einer effektiven Kernladungszahl $Z_{\text{eff}} = Z S$ und einer Abschirmkonstante S abgeschätzt werden:

$$E_K = h\nu = (Z - S)^2 \cdot Ry \cdot \frac{1}{n^2},$$

wobei Z die ungeschirmte Kernladungszahl ist. Wie groß ist die Abschirmkonstante S für ein Elektron in der K-Schale von Wolfram?

Aufgabe 40 Kernspin-Tomographie

In einem NMR-Spektrometer wird eine zu untersuchende Probe in ein ortsabhängiges Magnetfeld mit konstantem Gradienten $(B(x)=B_0+Gx)$ eingebracht. Eine wasserhaltige Probe kleiner Ausdehnung soll mit Hilfe des Spinsignals der Protonen untersucht werden. Die Probe wird zunächst am Ort x=0 positioniert und die Absorption von Hochfrequenzwellen als Funktion der Frequenz gemessen. Durch die Aufspaltung der Atomniveaus im Magnetfeld (ΔE) entsteht eine Absorption, wenn die Frequenz ω_p den Übergang von Kernspin-down $(m_I=-1/2)$ zu Kernspin-up $(m_I=+1/2)$ ermöglichen kann. Die Lebensdauer des Spins im oberen Zustand betrage $\tau=10\mu$ s.

- a) Berechnen Sie die Resonanzfrequenz ν_p und die Breite der Resonanzkurve $\Delta\nu_p$ für ein Magnetfeld von $B=1\mathrm{T}.$
- b) Sie wollen die Protonendichte einer ausgedehnten Probe messen. Wie gross muss der Gradient G des Magnetfeldes gewählt werden, um eine Ortsauflösung von 0.5 mm zu erhalten?

Aufgabe 41 (nicht Teil des Bonussystems) Allgemeine Fragen zur Wiederholung

Diese Aufgabe soll bearbeitet und besprochen werden, dient aber eher als Ausgangspunkt für weitere Fragen und Diskussionen zur Wiederholung.

- a) Welche Quantenzahlen werden benötigt, um ein Elektron im Wasserstoffatom vollständig zu beschreiben?
- b) Was ist die effektive Rabifrequenz und wovon hängt sie ab?
- c) Wie stark muss ein Zweiniveausystem optisch getrieben werden, um das obere Niveau stärker als das untere zu besetzen?
- d) Was sind die möglichen Gesamtdrehimpulse, wenn Sie zwei Elektronen im 2s-Niveau per LS-Kopplung koppeln? Wie sieht es für Elektronen im 3p-Zustand aus?
- e) Wann wird die sogenannte jj-Kopplung relevant?
- f) Welche Bedeutung hat die Quantenzahl F und wie hängt der Abstand zweier benachbarter Hyperfeinniveaus $(E_{F+1} E_F)$ von F ab?
- g) Was ist die Wellenlänge der Materiewelle eines Kohlenstoffatoms mit Schallgeschwindigkeit?
- h) Was bedeutet Singulett-Zustand bzw. Triplett-Zustand beim Heliumatom?
- i) Warum ist der 2^3S_1 -Zustand von Helium metastabil (über 2 Stunden mittl. Lebensdauer)?
- j) Wie viele Nullstellen hat die radiale Wahrscheinlichkeitsverteilung des 3s-Zustandes von Wasserstoff?
- k) Welches sind die zwei niederenergetischsten Wasserstoff-Niveaus, deren Entartung durch den Lambshift aufgehoben werden?
- 1) Was bestimmt die Linienbreite eines Zerfallskanals?
- m) Was versteht man unter sp^3 -Hybridisierung und welche Form nimmt die Elektronenstruktur an?